



# Fütterung der Wellensittiche

© Dr. Doris Quinten

## Körner:

- Körnermischung für Wellensittiche (2 TL pro Tag): eine ideale Mischung besteht aus handelsüblichem Wellensittichfutter (500 g), etwa 50 g Kanarienfutter, sowie einer Hand voll geschältem Hafer (sofern er im Wellensittichfutter nicht enthalten ist).
- Kolbenhirse: sehr kalorienhaltig; gesunden Vögeln maximal einmal in der Woche anbieten, sehr gut geeignet als Kraftfutter für kranke und unterernährte Vögel

## Grünfutter: täglich anbieten!

- Gemüse: Salat (alle Arten), Petersilie, Karotten (einschließlich Kraut), Fenchel, Spinat, Mangold, Chicorée, Kapuzinerkresse (Blüten und Blätter)
- Obst: Apfel, Birne, Kirsche, Kiwi, Erdbeere, Banane, Orange, Mandarine, Pampelmuse (jeweils nur das Fruchtfleisch der Zitrusfrüchte), Holunderbeeren, Vogelbeeren, Beeren von Weißdorn und Feuerdorn, Hagebutten
- Keimfutter: Hafer, Weizen, Linsen, Erbsen oder Grundfutter ankeimen. Die Keime sollten nicht länger als 2 -3 mm sein (Vorsicht vor Schimmelbildung!)
- Wildkräuter: Vogelmiere, Löwenzahn, Schafgarbe, Breiter und Großer Wegerich, Spitzwegerich, Gemeiner Beifuß, Stumpfbältriger Ampfer, Flohknöterich, Huflattichblüten, Sauerampfer, Hirtentäschelkraut, Gemeine Melde
- Samen: halbreife Samenstände von Hafer, Weizen, Mais, Kolbenhirse und anderen Grassämereien (Rispengräser)

- Zweige: mit grünen Blättern von Obstbäumen, Eichen, Buchen, Birken, Ulmen, Weide, Kastanie, Ahorn oder Holunder. Besonders beliebt sind Knospen und junge Blätter sowie frische Rinde.

#### **Mineralstoffe:**

- hitzesterilisierte Eierschalen (10 min in kochendes Wasser oder im Backofen bei 150°C)
- Sepiaschale
- handelsübliche Mineralstoffmischung

#### **Tierisches Eiweiß:**

- einmal in der Woche in geringen Mengen:

Magerquark, Jogurt, hartgekochtes Ei, Tatar, rohes Rinderherz, kleinere Knochen zum abknabbern

#### **Allgemeines:**

- Es ist wichtig, den Vögeln von vornherein eine abwechslungsreiche Kost anzubieten. Haben sich Wellensittiche erst einmal an eine einseitige Körnermischung gewöhnt, so sind sie oft nur unter größten Schwierigkeiten zur Aufnahme anderer Futtermittel zu bewegen, was auf Dauer zu schweren Mangelerscheinungen führen kann, z.B. zu Vitaminmangel, wenn kein Grünfutter aufgenommen wird.
- Es darf nur einwandfreies Futter verwendet werden. Verschimmeltes oder sonst wie verdorbenes oder verunreinigtes Futter kann bei Wellensittichen schwere Erkrankungen hervorrufen.